

IAA 2013: Elektromobilität leicht verständlich mit Sennheiser

Hannover/Frankfurt, 7.10.2013 – Elektromobilität war das große Thema der 65. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA), und alle relevanten Hersteller präsentierten Mitte September in den Frankfurter Messehallen ihre Perspektiven für eine batteriebetriebene Zukunft. Zahlreiche Tourguide-Empfänger EK 1039 von Sennheiser kamen bei Besucherführungen und Pressekonferenzen zum Einsatz.



Anders als beim langjährig etablierten Verbrennungsmotor sind rund um Elektromobilität und alternative Antriebe noch viele Fragen offen. Informationen zum Thema wurden an vielen IAA-Ständen leicht verständlich vermittelt – im übertragenen Sinn wie auch ganz wörtlich: Bei Pressekonferenzen und Besucherführungen setzten zahlreiche Aussteller auf bewährte Tourguide-Systeme des Audiospezialisten Sennheiser. Beste Sprachverständlichkeit sowie ein exzellenter Sound sind bei den robusten Empfängern des Typs EK 1039 durch einen außergewöhnlich weiten Audio-Übertragungsbereich garantiert. Fehlbedienungen werden durch eine einstellbare Lock-Funktion wirkungsvoll unterbunden. Bis zu 32 Besuchergruppen sind parallel in ein Dolmetschersystem integrierbar. Alternativ zu Kopfhörern können an den EK 1039 auch Induktionsschleifen angeschlossen werden. Geliefert wurden die Sennheiser Systeme unter anderem von Ellerbrock Konferenztechnik und der acoustic service GmbH.

Jürgen Wulf, Sales Director Integrated Systems bei der Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, kommentiert: „Durch seine hohe Schaltbandbreite sowie die Kompatibilität zu der Sennheiser 2000er Serie und zu den Drahtlossendern der Serien ew G3 100/300/500 ist der EK 1039 extrem vielseitig nutzbar und bietet ein Maximum an Übertragungssicherheit – wichtig gerade in einem funktechnisch komplexen Umfeld wie der Internationalen Automobil-Ausstellung. Das hochwertige Design des EK 1039 passt dabei perfekt zum Premium-Anspruch der multimedial inszenierten Markenauftritte.“

Über Sennheiser

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2012 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 584 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser mehr als 2.300 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Australien und Neuseeland, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Integrated Systems
Sina Petzold
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (0) 5130 600 7029
Mobil: +49 (0) 172 5197 721
sina.petzold@sennheiser.com

Sennheiser
Vertrieb und Service GmbH & Co. KG
Stefan Peters
Karl-Wiechert-Allee 76a • 30625 Hannover
Tel +49 (511) 5 42 67 - 90
Fax +49 (511) 5 42 67 - 97
Stefan.Peters@sennheiser.de

BU 1: Sennheiser EK 1039 auf der IAA 2013